

Irmgard Griss setzt Transparenzstandards - Alexander Van der Bellen zieht nach

Utl.: Die Kandidatur von Irmgard Griss zeigt bereits jetzt erhebliche Wirkung =

Wien (OTS) - Wir sehen es als gutes Zeichen, dass Alexander Van der Bellen sich nun entschlossen hat, sich zu überwiegenden Teilen dem Fairness- und Transparenzabkommen von Irmgard Griss vom 18.12.2015 anzuschließen.

Irmgard Griss hat den Standard gesetzt, Spenden zu 100% offenzulegen. Alexander Van der Bellen zieht nun - wenn auch mit Verzögerung - nach und wendet diesen Standard von Irmgard Griss auf seine eigenen Spenden an.

Das ist ein Erfolg und gibt uns Zuversicht, dass wir mit Impulsen wie diesen in den kommenden Monaten einen sachlichen und lösungsorientierten Diskurs führen und gemeinsam die politische Kultur weiter einwickeln werden.

Wir fordern zudem, dass neben den Kandidaten auch die Bundesgeschäftsführer/innen aller Parteien, die eine/n KandidatIn unterstützen, die Vereinbarung unterzeichnen.

~

Rückfragehinweis:

Milo Tesselaar

Mobil: 0650/7656260

presse@irmgardgriss.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18372/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0026 2016-01-24/13:02

241302 Jän 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160124_OTS0026